

# Deutsch-ungarische Ortspartnerschaft erneuert

Internationale Freundschaft: Unterbalbach und Rátka pflegen ihre Verbindung seit 28 Jahren. Verdiente Mitstreiter ausgezeichnet



DIE BÜRGERMEISTERIN DER PARTNERGEMEINDE RÁTKA, VALERIA TIRK, BEKAM VON ORTSVORSTEHER JÜRGEN SEGERITZ (RECHTS) UND DEM HKV-VORSITZENDEN ANDREAS BUCHMANN DIE BÜRGEREHNNADEL DER STADT LAUDA-KÖNIGSHOFEN. BILDER: PETER D. WAGNER

**Unterbaldach/Rátka.** Mit dem Besuch einer 15 Personen umfassenden Delegation aus Unterbaldach in Rátka wurde die deutsch-ungarische Partnerschaft zwischen beiden Orten weiter belebt.

Das Treffen stellte den nächsten Aufenthalt einer Gruppe aus Unterbaldach in der nordungarischen Gemeinde dar, nachdem im Mai 2023 eine Abordnung dort zu Gast war. Im Gegenzug besuchte im vergangenen September eine Abordnung aus Rátka zur Königshöfer Messe das Balbachtaldorf.

Geleitet wurde die jetzige Delegation von Andreas Buchmann, Vorsitzender des für die Partnerschaft federführend zuständigen Heimat- und Kulturvereins (HKV) Unterbaldach, Stellvertreter Michael Hofmann sowie Ortsvorsteher Jürgen Segeritz. Im Mittelpunkt der viertägigen Reise stand die Teilnahme am „Tag des Festivals“ mit dem traditionellen „Krautfest“, bei dem wieder Abordnungen aus allen vier Partnergemeinden Rátkas zu Gast waren.

Neben Unterbaldach sind dies ebenso wie Rátka Orte mit deutschstämmigen Wurzeln, nämlich Beltiug (Rumänien), Krzyzanowice (Polen) und Medzev (Slowakei). Im Laufe eines Jahres finden in der magyarischen Gemeinde zwei große Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung statt, bei denen sich immer wieder Gruppierungen aus den Partnergemeinden präsentieren, um zum Beispiel mit musikalischen oder tänzerischen Einlagen den Ablauf kulturell mitzugestalten.



HILDEGARD SCHWAB WURDE VOM STELLVERTRETENDEN STAATSEKRETÄR DR. ZOLTÁN FÜRJES AUSGEZEICHNET.

Ein Höhepunkt bereits bei der Anreise war ein Zwischenaufenthalt in Ungarns Hauptstadt Budapest, wo die Delegation von dem stellvertretenden Staatssekretär Dr. Zoltán Fürjes sowie von Richárd Tircsi, Hauptabteilungsleiter für Nationalitätenkontakte im Ministerpräsidentenamt, empfangen wurde. Dabei erhielt Hildegard Schwab eine großartige Auszeichnung: Die langjährige Stadträtin und Ortschaftsrätin aus Unterbalbach wurde für ihr treues Engagement zu Gunsten dieser Ortspartnerschaft von den beiden ungarischen Landesrepräsentanten mit einem Staatsorden geehrt. Dem Dank schlossen sich auch Ortsversteher Jürgen Segeritz sowie Andreas Buchmann im Namen des HKV und der Unterbalbacher Bürgerschaft an.

Ein weiterer Höhepunkt erfolgte in Rátka. Nach 14 Jahren Amtszeit scheidet in diesem Jahr die Bürgermeisterin der Partnergemeinde Valeria Sandorne Tirk aus dieser Position in den Ruhestand. Aus diesem Anlass überreichten ihr Segeritz und Buchmann stellvertretend für Bürgermeister Dr. Lukas Braun die Bürgerehrennadel der Stadt Lauda-Königshofen sowie ein Präsent.

Die Bürgermeisterin nahm die Würdigung freudig, überrascht und dankend entgegen. Da Valeria Tirk bei der jüngsten Wahl nicht wieder für dieses Amt kandidierte, war es letztmalig, dass sie als Bürgermeisterin eine Abordnung aus Unterbalbach empfing. Allerdings bleibe sie womöglich als kommunalpolitische Amtsträgerin der Gemeinde erhalten, eventuell als Vizebürgermeisterin und Gemeinderätin, hatte die noch amtierende Bürgermeisterin am Rande ihres Besuchs im vergangenen Herbst angekündigt. Insofern werde sie vielleicht der ungarisch-deutschen Freundschaft doch nicht gänzlich „búcsú“ („Lebewohl“) sagen.

Vor der Rückreise dankten Buchmann und Segeritz stellvertretend für die gesamte Delegation den ungarischen Verantwortlichen und Akteuren für die beeindruckend große Gastfreundschaft. Zudem sprachen sie eine Gegeneinladung für einen Besuch in Unterbalbach aus. Die Partnerschaft zwischen Unterbalbach und Rátka besteht mittlerweile seit 28 Jahren. „Die Partnerschaftsaktivitäten sind kein geschlossener Personenkreis. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen, damit die Freundschaft mitten in der Dorfgemeinschaft weiterhin lebendig bleibt“, betonten der HKV-Vorsitzende und der Ortsvorsteher. pdw

---